

# Anschluss-Interface C5FuG8/9

für Commander 5 BOS an FuG 8b oder FuG 9b von ASCOM



**FunkTronic**  
Kompetent für Elektroniksysteme

# Anschluss-Interface C5FuG8/9

Das Anschluss-Interface **C5FuG8/9** ist eine Anschaltbox, die anstatt des FuG8b/9b-Bedienteils (ASCOM) auf den Funkgeräteblock montiert wird und dadurch den Anschluss von bis zu zwei Handbedienteilen des Typs **Commander 5 BOS** erlaubt.

## Anschlussmöglichkeiten

Das **C5FuG8/9-Interface** wird direkt auf den **37-poligen D-Sub-Verbinder** für das Bedienteil aufgesteckt und am Funkgeräteblock verschraubt. Es können sowohl **FuG9b (2m-Band)** als auch **FuG8b (4m-Band)** des Fabrikats **ASCOM** angeschlossen werden.

Das Interface wird über beidseitig steckbare Kabel mit bis zu zwei **C5-Auflagen ED** verbunden, an die jeweils ein **Commander 5 BOS** angeschlossen werden kann. Außerdem können über eine **2-polige Klemmleiste** ein Schalteingang und ein Schaltausgang für Sonderanwendungen angeschlossen werden.

Zur genauen Belegung der Steckverbinder siehe Abschnitt **Anschlussbelegung**.

## Lautsprecher (FuG-Klemmleiste)

An der Klemmleiste des FuG kann ein ext. Lautsprecher angeschlossen werden, der beim Senden automatisch ausgeschaltet wird.

Die gewünschte Lautstärke des eingeschalteten Lautsprechers kann über die angeschlossenen **Commander 5 BOS** eingestellt werden. Siehe Handbuch **Commander 5 BOS**.

## Priorität

Die angeschlossenen Handbediengeräte **Commander 5 BOS** können sowohl wechselweise als auch gleichzeitig benutzt werden.

## Konfiguration 2m/4m-Band

Im neuen ASCOM-Interface (Platine **C5FuG8A5**) ist hierfür kein Jumper mehr vorhanden. Soll dennoch ein FuG9 (2m-Band) angeschlossen werden, so ist der Anleitung auf Seite 4 zu folgen. Um ein FuG8 (4m-Band) anzuschließen sind keine weiteren Schritte notwendig.

# Anschlussbelegung

**Buchse ST1 + ST2 (Master+Slave)** für **C5-Auflage ED3** (je 8-polige Modular-/Westernbuchse) werden über steckbare Anschlusskabel mit den Commander-5-BOS-Auflagen **C5-Auflage ED3** verbunden. Über diese Auflagen kann jeweils ein **Commander 5 BOS** angeschlossen werden.

Pin 1	NF-Eingang (Mikro)
Pin 2	NF-Ausgang (Hörer)
Pin 3	Schalteingang für FuG EIN/AUS (aktiv nach GND)
Pin 4+5	+Batt-Ausgang (+12V <sub>DC</sub> , für <b>Commander 5 BOS</b> )
Pin 6	GND (Masse)
Pin 7	SCL (I <sup>2</sup> C-Bus)
Pin 8	SDA (I <sup>2</sup> C-Bus)

**Klemmleiste ST3** für Sonderanwendungen (2-polige Klemmleiste)

Pin1 (unten)	Schalt-Ausgang (Open Collector nach GND, max.100mA)
Pin2 (oben)	Schalt-Eingang (Dimm, aktiv bei +12V)

## Technische Daten

### Versorgung

Spannung	+12V DC -15% +25%
Stromaufnahme (Eigenverbrauch)	15 mA (max. 70 mA)

### Lautstärkeregelung (Lautsprecher an FuG-Klemmleiste)

Einstellbereich	AUS bis Max.-Lautstärke
Auflösung	100 Schritte

<b>Gewicht</b>	ca. 340 g
----------------	-----------

### Abmessungen (ohne Steckverbinder)

B x T x H	166 x 31 x 58 mm
-----------	------------------

## Anschluss eines FuG9b (2m-Band)

Da im neuen **C5FuG8/9-Interface** (Platine C5FuG8A5) kein Jumper zur Unterscheidung zwischen 2m- und 4m-Betrieb vorhanden ist, muss beim Anschluss eines FuG9b die folgende Prozedur durchgeführt werden:

- programmieren Sie den *Commander 5* auf 2m-Betrieb (Reg.066, 1.Stelle = 2)
- trennen Sie die Anlage von der Spannung
- öffnen Sie die Auflage ED3, entfernen Sie den Jumper von ST3(RTK)/Pin3+4 und stecken ihn auf ST5(DUC)/Pin1+2 (**Konfig.-Position**).
- schalten Sie die Anlage wieder ein
- geben Sie nun einen 2stelligen Kanal ein
- nach etwa 10 Sekunden entfernen Sie den Jumper wieder von der **Konfig.-Position** und geben erneut einen 2stelligen Kanal ein.

Das Interface ist nun auf 2m-Betrieb eingestellt. Für den Betrieb stecken Sie den Jumper wieder in **Std.-Position**.

